

Praktikum

Beitrag von „Flitze“ vom 11. März 2010 14:04

Liebe Kollegen 😊

Mache derzeit mein Praktikum an einer Sekundarschule.

Habt ihr Tipps für meine ersten Unterrichtsversuche?

Welche Lehrmethoden haben sich bei euch als gut erwiesen und wie sollte man am Anfang die Schüler disziplinieren (es sind wirklich sehr laute Klassen dabei) Die Schüler hören noch nicht mal auf ihre Fachlehrer, wie sollen sie dann auf mich hören? AHHHHH 😂

Mit der Unterrichtsplanung habe ich weniger Probleme. Werde es wohl u.a. trotzdem mit Gruppenarbeit versuchen.

Würde mich sehr über ein paar Tipps freuen. Mit ein bißchen praktischem Wissen würde ich die ganze Sache wirklich relaxter angehen. 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „Hermine“ vom 11. März 2010 14:56

Hallo Flitze,

gibt es den bei euch keinen Mentor oder Betreuer für die Praktikanten?

Oder kannst du dich an jemanden im Kollegium wenden- das ist doch etwas lebensnaher als hier, da die Kollegen ihre Pappenheimer ja auch besser kennen.

Übrigens scheint du das Pferd wohl von hinten aufzäumen zu wollen: Die Methodik ergibt sich durch die Unterrichtsinhalten und nicht umgekehrt. 😊

Weißt du denn schon, was du in deinen Stunden behandeln wirst?

Hinsichtlich der Disziplinprobleme würde ich mich trotzdem erstmal an die Fachlehrer oder an die Klassenlehrer wenden. Zunächst mal wirst du aber als Praktikant evtl. einen "Neugierbonus" haben.

Denk dran- nach dem Praktikum kannst du wieder weg 😊

Ich wünsch dir viel Erfolg bei deinen Unterrichtsversuchen!

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „lost child“ vom 11. März 2010 16:10

Hallo,

wegen der Disziplinschwierigkeiten würde ich mir erstmal keine allzu großen Sorgen machen. Ich stecke auch gerade im Praktikum (bin fast fertig) und muss sagen, dass die Schüler in der Regel sehr offen und freundlich mit uns Praktikanten umgehen. Teilweise benehmen die sich sogar besser als bei den "richtigen" Lehrern... 😊 Wir stehen bei den Schülern bestimmt noch unter Welpenschutz. Außerdem freuen die sich ja auch über die Abwechslung, die sie durch uns bekommen.

Falls es dir aber zu laut werden sollte: einfach mal etwas mit der Stimme arbeiten, aufhören zu reden, wenn die SuS Quatsch machen und die anderen altbekannten Tricks ausprobieren. 😊

Welche Methoden gut funktionieren, hängt total von den Klassen und dem Thema ab. Das lässt sich also vorher schlecht sagen. Nimm dir aber am Anfang nicht zu viel vor - du musst hier kein Methodenfeuerwerk à la Prüfungslehrprobe abliefern oder so...wir sind ja schließlich auch noch Anfänger und sind zum Üben da.

Also viel Erfolg und viel Spaß! 😊

Beitrag von „Cinna“ vom 12. März 2010 19:01

Als Praktikant würde ich mir einfach etwas aussuchen, worin ich selbst sicher bin, was Spaß macht und mir gar nicht so sehr den Kopf zerbrechen.

eine Planung fängst du zuerst immer mit dem Thema an, überlegst, was die Schüler am Ende gelernt haben sollen und dann denkst du darüber nach, wie du es umsetzt, währenddessen merkst du dann meistens, dass du evtl. bei den Zielen nochmal nachbessern musst. Unterrichtsplanung ist nicht linear, sondern alles greift ineinander. Aber von einem Praktikanten erwartet man ja auch keine Meister-Show-Stunde... probiere am besten erstmal dich selbst als Lehrer aus.

Beitrag von „Xeones“ vom 14. März 2010 16:13

Hallo Cinna,

habe dir eine PN geschickt (oben PN-Box), die du scheinbar noch nicht gelesen hast. Wärest du so nett, dir das mal anzusehen?

Vielen Dank schonmal 😊

Ig